

## **Erfahrungsaustausch über Wohnen mit Geflüchteten**

Zehn Einwohner aus Hohen Neuendorf haben sich getroffen, um Erfahrungen mit ihrer Betreuung von Flüchtlingen auszutauschen. Fünf Hohen Neuendorfer Familien beherbergen z.Zt. acht Flüchtlinge. Insgesamt wohnen in Hohen Neuendorf 11 Geflüchtete, das sind 0,01 Prozent der Flüchtlinge im Landkreis Oberhavel.

Sollte das nicht ein Ansporn sein, sich hier stärker zu engagieren?

Wir können Ihnen positive Erfahrungen mitteilen und sagen, wie es geht, wenn Sie beispielsweise eine Wohnung oder ein Zimmer mit oder ohne separatem Bad und Küche haben. Wenn Sie sich einsam fühlen in einem zu großen Haus, aus dem die Kinder ausgezogen sind oder wenn Sie es unbefriedigend finden, dass Wohnraum nicht ausreichend genutzt wird angesichts der schwierigen Situation vieler Flüchtlinge in Massenunterkünften.

Flüchtlinge bleiben nicht unbedingt in unserem Land. Viele würden lieber heute als morgen in ihre Heimat zurückkehren, wenn sich die Situation dort verbessert hat.

Wollen auch Sie helfen, dass diese Menschen einen friedlichen und guten Aufenthalt in Deutschland haben, indem Sie ihnen hier in Hohen Neuendorf eine Wohnmöglichkeit zur Verfügung stellen?

Kontakt zu uns können Sie aufnehmen über die Koordinatorin für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Hohen Neuendorf, Frau Maria Arndt, Tel. (03303) 528119, E-Mail: [arndt@hohen-neuendorf.de](mailto:arndt@hohen-neuendorf.de), über die Willkommensinitiative [info@willkommen-hn.de](mailto:info@willkommen-hn.de) oder über das „Weltcafé“ in Hennigsdorf-Stolpe Süd, Hirschwechsel 4, an jedem ersten Montag eines Monats von 16 -19 Uhr.